

**Zeitschrift:** Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum  
**Herausgeber:** Zappelnde Leinwand  
**Band:** - (1924)  
**Heft:** 23

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sappelnde Leinwand

## Eine Wochenschrift fürs Kino-Publikum

Verantwortlicher Herausgeber und Verleger: Robert Huber.

Redaktion: Robert Huber / Joseph Weibel.

Briefadresse: Hauptpostfach Zürich. Postscheckkonto VIII/7876.

Bezugspreis vierteljährl. (13 Nr.) Fr. 3.50, Einzel-Nr. 30 Cts.

Nummer 223

Jahrgang 1924

Inhaltsverzeichnis: Der Mönch und die Gefallene — Der Filmtrick — Wem gehören die Titel? — Der Liebling — Cinema-Gatten und -Unsitten — Kreuz und Quer durch die Filmwelt.

Goldwyn-Emelka

bringt

## Der Mönch und die Gefallene.

Drama in 9 Akten nach dem Roman „The Christian“ von Sir Hall Caine, inszeniert von Maurice Tourneur.

In den Hauptrollen:

John Storm . . . . .	Richard Dix
Glory Quayle . . . . .	Mae Busch
Lord Storm . . . . .	Claude Gillingwater
Polly Love . . . . .	Phyllis Haver
Lord Robert Ure . . . . .	Chryll Chadwick
Bruder Paul . . . . .	Gareth Hughes

Kann heutzutage und hier in unseren Verhältnissen ein Mensch das Leben leben, das Christus vor 2000 Jahren gelebt hat? Haben sich Selbstsucht, Aberglaube und Frömmelei der Menschen auch nur um ein kleines verringert, sodaß ein Mensch seine Nächsten mehr lieben kann, denn sich selbst, ohne daß er diese seine Nächstenliebe mit dem Leben bezahlen müßte? Das sind die großen Fragen, welche in dem Goldwyn-Film „The Christian“ gestellt und beantwortet werden.

Die Erzählung beginnt auf der Insel Man, wo John Storm und Glory Quayle ihre Kindheit verlebt haben. Mit Polly Love und deren Bruder Paul bildeten sie ein Quartett von unzertrennlichen Spielfreunden. John entbrannte schon mit 18 Jahren in Liebe zu Glory, wurde dann aber in der Folge von seinem Vater auf eine Weltreise gesandt, damit er sich für die politische Laufbahn vorbereite.

Vier Jahre später kehrt John zurück und findet Glory zu einer lieblichen jungen Dame herangewachsen, die sich aber in den ärmlichen Verhältnissen ihres Großvaters, des Landpfarrers, nicht recht wohl fühlt. Polly, die in London wohnt, besucht eines Tages Glory und vermag diese zu überreden, aus den mischlichen Verhältnissen zu entfliehen, um in dem